

Nachruf



Die Gemeinde Mutterstadt trauert um ihren ehemaligen Beigeordneten Herrn

Reinhold Wessa

der vor wenigen Tagen im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Reinhold Wessa wurde 1974 in den Gemeinderat gewählt, dem er bis 1979 ebenso angehörte wie in verschiedenen Ausschüssen. 1979 wurde er dann zum 1. Beigeordneten der Gemeinde Mutterstadt gewählt und er begleitete dieses Amt bis 1994. Von 1994 bis 1996 war er dann 2.

Beigeordneter.

Als 1. Beigeordneter führte er den Geschäftsbereich mit den Sachgebieten Brandschutz, Katastrophenschutz, Zivilschutz und öffentliche Einrichtungen aus dem Bereich Ordnungsverwaltung, die Sachgebiete Kultur, Jugend und Sport aus dem Bereich der Schul- und Sozialverwaltung, aus dem Baubereich die Friedhöfe und das Sachgebiet Gemeindewald aus dem Bereich der Finanzverwaltung. Als 2. Beigeordneter beinhaltete sein Geschäftsbereich die Sachgebiete Umwelt, Naturschutz, Landschaftspflege, Friedhöfe, Park- und Grünanlagen, Gemeindewald, Landwirtschaft und Feuerwehr.

Reinhold Wessa füllte diese Aufgaben mit großer Leidenschaft und weit überdurchschnittlichem Engagement aus. So setzte er sich unermüdlich für die Belange der örtlichen Vereine ein, arbeitete mit Nachdruck für den Rathaus-, Schul- und Turnhallenbau, die Attraktivität der Waldfeste an der Walderholungsstätte, die Sportanlagen und für die kontinuierliche Weiterentwicklung der Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr. Nicht zu vergessen sein Organisationstalent, zusammen mit seiner Frau Doris, als Begleitungssteam der von der Gemeinde veranstalteten Seniorenfahrten von 1979 bis 1994.

Für sein außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement wurde dem Verstorbenen im Mai 1996 die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz vom Ministerpräsidenten verliehen. Zudem wurde er mit der Ehrenurkunde des Gemeinde- und Städtebundes, der großen Goldmedaille der Gemeinde Mutterstadt und der St. Florian-Statue der Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet.

Über seine Aktivitäten bei der Gemeindeverwaltung hinaus war Reinhold Wessa Zeit seines Lebens in seiner Heimatgemeinde fest verwurzelt. So spielte er in der FG 08 begeistert Fußball und war eine treibende Kraft für die tolle Entwicklung des Kegelvereins, als dessen Vorsitzender er von 1965 bis 1990 amtierte. Von 1977 bis 1992 fungierte er als stellvertretender Vorsitzender des SPD-Ortsvereins. In zahlreichen Vereinen war Herr Wessa zudem förderndes Mitglied.

Bürgermeister Hans-Dieter Schneider hat bei der Trauerfeier für den Verstorbenen am vergangenen Dienstag sein Wirken gewürdigt und seiner Frau Doris, den Familien der Söhne Holger und Thomas Wessa sowie allen Angehörigen im Namen von Gemeindeverwaltung, Gemeinderat und der Freiwilligen Feuerwehr Mutterstadt sein tief empfundenes Mitgefühl ausgesprochen.